DÜSSELDORF, GESCHICHTSMALER.

DAS GOLDENE ZEITALTER VON HÜBNER.
Geschnitten von Andrew, Best und Leloir in Paris.

IV.

KARL SOHN AUS BERLIN.

Sohn ist einer der ältesten Schüler Schadows, und wird unter die geschicktesten Künstler Düsseldorfs gerechnet. Das erste Gemälde, welches seinen Ruf gründete, war Rinaldo und Armida; es war im Jahr 1828 in Berlin ausgestellt, und gehört dem Prinzen Friedrich von Preufsen. Die Gestalten haben Lebensgröfse.

Hylas, wie er von den Wafsernymphen entführt wird, auch in Lebensgröfse; ist im Jahr 1830 gemalt. Dies Bild gehört zu den schönsten Zierden eines der Säle im Palaste des Königs. Bei der Ausstellung in demselben Jahre zog es alle Blicke auf sich und wurde mit Entzücken aufgenommen. Man möchte versucht sein, zu glauben, dafs diese Darstellung durch den Fischer von Hübner veranlafst worden; es ist dasjenige Werk,